

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Just hat uns dá Nachbá á Noikeit gstöck't,
 Dö macht mi iatz numal so lusti aufgldögt.
 Dá Heiland wár kemmá! so schmáßen dö Leut;
 Un'n Jucházá thur i, wanns wahr is, vo Freud!
 Dá Dadá hat angeschafft: „Jatz tummel di, Bua,
 Und láf ná grad schleuni áf Bethlähem zua!“
 Drum pfüat enk! Und wann i öbbs inná worn bi,
 Nst mach i enk's z'wissen, válasts enk áf mi.

(Geht singend, den letzten Vers wiederholend, ab.)

Zweiter Act.

Erste Scene.

(Spielt vor der Grotte zu Bethlehem. Thomerl und Peterl treten auf:)

Peterl:

Mir hán nót dö ersten, denkt han i más eh!

(Mit dem Finger auf die Ankömmlinge hinweisend:)

Da kimmt schon dá Tippl und Stöfl¹⁾ dáhe!

(Er macht einige Schritte vorwärts, um den Auftretenden die Hand zu reichen, und spricht:)

Jatz schau ná grad! Grüaß enk! ös zween háts schon da?
 Habts nahg'schaut á weng zwögn á Kindl, halt ja?

Thomerl:

Habts á d' Engel gsehá und ghert bei dá Nacht?

Tippl und Stöfl:

Ja freili! síst hán má nót úbára tracht't.

Thomerl:

Und habts öbbán gsehá in Stall da drinn, hán?
 Sollt richti dá Heiland schon ankemmá sán?

Stöfl:

Ei ja! in dá Krippen lát 's Kinderl, mein Dad;²⁾

Ns is alls ákrát, wias dár Engel hat gsoat.

Á Kind is's frei nimmá nátürli wia schen!

Betracht't más, so mechten oan d' Augn úbágeh'n

Vo Freud und Dábarminus,³⁾ denn 's Kindl lát ja

Nst Streoh in dá Krippen so armsaili da!

Sein Dadá und Muadá — das kennt már eahn an —

Hánd rechtschaffne Leut, afár arám⁴⁾ hánds dran.

Drum láf i iat hoam, sags dá Muadá, dáß's kimmt

Und Milli und War und án'n Budá⁵⁾ mitnimmt.

¹⁾ Philipp und Stephan. ²⁾ meiner Treu. ³⁾ Erbarmen. ⁴⁾ arm. ⁵⁾ Milch, Eier und Butter.